

INHALTSVERZEICHNIS

AUTORENGRUSS AN DAS DEUTSCHSPRACHIGE LESER- PUBLIKUM	I
VORWORT DES ÜBERSETZERS	II
VORWORT DES HERAUSGEBERS	v
EINFÜHRUNG	1
KAPITEL 1: DIE FRÜHE GESCHICHTE DER MEDIZIN UND GESUNDHEITSFÜRSORGE	7
Frühgeschichtliche Kulturen	9
Die chinesische Choi-Medizin (500 v. Chr.)	10
Die griechische Medizin des Hippokrates (400 v. Chr.)	11
Die griechische Medizin des Aristoteles (350 v. Chr.)	13
Die Hinduistische Susruta-Medizin aus Indien (200 n. Chr.)	15
Die römische Medizin des Galen (200 n. Chr.)	16
Die persische Medizin des Avicenna und die spanische Medizin des Maimonides (1100 n. Chr.)	18
Die Formulierung von Theorien	20
Zusammenfassung	20
KAPITEL 2: DIE JÜNGSTEN JAHRHUNDERTE DER MEDIZIN UND GESUNDHEITSFÜRSORGE	23
Rush aus den Vereinigten Staaten (1800)	25
Virchow aus Deutschland (1850)	26
Pasteur aus Frankreich (1850)	27
Darwin aus England (1850)	28
Still aus den Vereinigten Staaten (1900)	29
Zusammenfassung	33
KAPITEL 3: OSTEOPATHISCHE EINSICHTEN	35
Die Medikamententour	37
Wohlbefinden nach Still	38
Osteopathische Leistungen	39
Die innere Bedeutung	41

Wir brauchen allgemeine Konzepte!	42
mentale Prozesse, Körper und Geist	44
Zusammenfassung	47

KAPITEL 4: DER BEDARF FÜR EINE FELDTHEORIE . 49

Einheitliche Feldtheorien in der Physik	51
Interaktionen von mentalen Prozessen, Körper und Geist	53
Eine einheitliche Feldtheorie für die Humanwissenschaften	56
Etwas fehlt noch	59
Zusammenfassung	60

KAPITEL 5: DIE VIERTE DIMENSION DER GESUNDHEITSFÜRSORGE 63

Das Ziel im Auge behalten	65
Ein aktives Placebo	65
Ein völlig verschiedenes Prinzip	67
Was ein Name auslöst	67
Sie machen den Unterschied aus	69
Zusammenfassung	70

KAPITEL 6: DIE EINHEIT DER SYSTEME UND FELDER 73

Die vier Prinzipien der Gesundheitsfürsorge	75
Charakteristika einer einheitlichen Feldtheorie	76
Form(al)-Ursache (Pythagoras)	79
Material-Ursache (Thales)	81
Wirk-Ursache (Heraklit)	83
Final-Ursache (Platon)	84
Aspekte der Untersuchung	87
Zusammenfassung	88

KAPITEL 7: DIE DIMENSIONEN DER GESUND- HEITSFÜRSORGE 89

Andrew Weils Spontan-Heilung	91
A. Ayurvedische Gesundheitsfürsorge	93
B. Buddhistische Gesundheitsfürsorge	94
C. Traditionelle Chinesische Medizin	96
D. Homöopathie	98

E. Chiropraktik	99
G. Orthodoxe Medizin	101
H. Osteopathische Medizin	102
Zusammenfassung	103
KAPITEL 8: EINE EINZIGARTIGE LÖSUNG	105
Individuelle Reaktion und zweifache Entwicklung	107
Ein neues Bild	108
Innen-Außen-Analyse	109
A. Soziale Netzwerke	110
B. Musiktherapie	111
C. Haustier-Therapie	112
D. Erleichterung durch Komik	113
E. Entspannungstherapie	114
Die Qualitätsstempel für Heiler	118
Zusammenfassung	120
KAPITEL 9: ALLGEMEINE ÜBERBLICKE	123
Zusammenstellung der Ergebnisse	125
Weitere Modellbildung	127
Das biopsychosoziale Modell	128
Spirituelle und mentale Strukturen	130
Depression als Beispiel	131
Kognitiv-verhaltensorientierte Konzepte	132
Das Zusammenspiel von Praktiker und Patient	134
Wege in der Zukunft	135
DANKSAGUNGEN	139
GLOSSAR	141
BIBLIOGRAFIE	159